Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich **das Vorhaben** nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Der Verfügungsfonds stellt eine Strategie dar, um zielgruppenspezifisch, niedrigschwellige Interventionen zu entwickeln und eine Anschubfinanzierung zu gewährleisten. Dies kommt insbesondere Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen zugute, die überdurchschnittlich häufig von den gesundheitlichen Folgen sozialer Ungleichheit betroffen sind und durch herkömmliche Angebote selten erreicht werden.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert **das Vorhaben?**	Alle beantragten Projekte müssen auf konkreten Bedarfen basieren (z.B. Statistikmonitor/STA, subjektive Einschätzungen der Einrichtungen etc., Befragungen), um genehmigt zu werden.	☐ relevant ☑ teilweise relevant ☐ nicht relevant
3.	Kann **das Vorhaben** zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Ein zentrales Anliegen des Verfügungsfonds ist es, einen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengerechtigkeit in Nürnberg zu leisten. V.a. Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen (niedriger Sozialstatus, sprachliche oder kulturelle Zugangsbarrieren, soziale Isolation) sowie in Stadtgebieten mit kumulierten Problemlagen können von dem Projekt profitieren und sollen erreicht werden.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem **Einsatz öffentlicher Mittel** zu erwarten?	Förderung der Gesundheit und Chancengerechtigkeit der Nürnberger und Nürnbergerinnen v.a. in besonders belasteten Stadtgebieten und auch mit Fokus geschlechtsspezif. Bedarfe.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
Gesamtrelevanz		Flexibles und wirkungsvolles Instrument der Engagement- und Gesundheitsförderung	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant